

Am 21. September 2013 Zeichen für sexuelle Selbstbestimmung und Entscheidungsfreiheit von Frauen setzen

Anlässlich der Aktivitäten von selbst ernannten Lebensschützern und Abtreibungsgegner_innen, die jährlich einen Marsch für das Leben in Berlin und anderen Städten organisieren hat sich ein breites Bündnis unterschiedlicher Organisationen zusammen gefunden, um unter dem Motto „Leben und lieben ohne Bevormundung“ mit kreativen Aktionen am Samstag, den 21.9.2013 um 13 Uhr am Brandenburger Tor zu protestieren.

Auch der pro familia Landesverband Berlin setzt bei dieser Demonstration ein Zeichen für das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung. Die selbsternannten Lebensschützer schützen kein Leben, sondern gefährden es, indem sie Druck ausüben und versuchen, Frauen und Männer in ihrem Grundrecht auf Selbstbestimmung für oder gegen ein Kind zu verunsichern und das Recht auf Schwangerschaftsabbruch zu verschärfen:

pro familia setzt sich dafür ein, dass Frauen nicht nur selbständig und eigenverantwortlich, sondern auch frei von Strafandrohung und staatlicher Einflussnahme über die Fortsetzung oder den Abbruch einer Schwangerschaft entscheiden können. Aus dieser Grundhaltung heraus setzt sich pro familia konsequent für die Streichung der §§ 218, 219 StGB aus dem Strafgesetzbuch ein. In der Verankerung der bestehenden gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch im Strafgesetzbuch sieht pro familia eine Diskriminierung von Frauen in Form einer massiven Einschränkung ihrer Entscheidungsfreiheit und Selbstbestimmung

Pressekontakt: Birgit de Wall, Landesverband Berlin, Kalckreuthstr.4, 10777 Berlin, Tel.: 030 – 213 90 20

pro familia Berlin setzt sich seit über 50 Jahren für die Interessen von Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern auf dem Gebiet der sexuellen und reproduktiven Rechte ein. pro familia ist ein gemeinnütziger Verein in freier Trägerschaft und parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Der Landesverband Berlin wurde 1964 gegründet und verfügt über ein Beratungszentrum, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jährlich etwa 20.000 Menschen in persönlichen Gesprächen oder telefonischen Kontakten erreichen. Der pro familia Bundesverband hat seinen Sitz in Frankfurt/Main und setzt sich aus 16 Landesverbänden zusammen. Der Bundesverband der pro familia gehört national wie europaweit zu den bedeutendsten nichtstaatlichen Dienstleistern der Sexualpädagogik, Familienplanungs-, Sexual- und Schwangerschaftsberatung. In den 180 Beratungsstellen in Deutschland finden Menschen aller Religionen und Nationalitäten fachlich und menschlich qualifizierten Rat. www.profamilia.de